



Organspendelauf: Anmeldung ab sofort möglich

Nachlauf in München am 27. März 2019 soll aufklären und Aufmerksamkeit schaffen

Augsburg, 14. November 2018. **Läufer und Walker können sich ab sofort für den 8.**

Organspendelauf am 27. März 2019 anmelden. Der Nachlauf über 2,5 Kilometer, 5 Kilometer und 10 Kilometer findet im Englischen Garten in München statt. Mit bis zu 1.000 Läufern soll die Veranstaltung eine öffentlichkeitswirksame Aktion zum Thema Organspende sein. Und auch konkrete Unterstützung bieten: Denn ein Teil der Startgelder geht als Spende an drei Projekte und Initiativen, die sich insbesondere um schwerkranke Kinder vor und nach einer Transplantation kümmern. Die Anmeldung und alle Informationen zum Lauf gibt es online unter www.organspendelauf.de.

Die autofreie und rollstuhlgeeignete Laufstrecke besteht aus einem 2,5 Kilometer langen Rundkurs, der beim Chinesischen Turm startet und endet. Die Teilnehmer können eine, zwei oder vier Runden laufen bzw. walken. Rund um den Lauf ist ein abwechslungsreiches Programm vorgesehen: Fernsehmoderator Jörg Wontorra versorgt die Teilnehmer nicht nur mit aktuellen Informationen rund um die Veranstaltung, sondern führt auch Interviews mit Persönlichkeiten aus Sport und Politik, die mit vor Ort sind. Für die richtige Stimmung sorgen verschiedene Musikgruppen, und im Messebereich stellen Sponsoren und Unterstützer des Laufs ihre Angebote vor.

Ein Teil der Startgelder wird gespendet

Die Startgebühr beträgt 20 Euro. Acht Euro davon werden an drei verschiedene Einrichtungen gespendet: Die Kinderhilfe Organtransplantation und das Rehabilitationszentrum Ederhof helfen Kindern und deren Familien vor und während einer Organtransplantation. Sie übernehmen zum Beispiel Fahrt-, Unterbringungs- und Betreuungskosten oder schaffen Möglichkeiten, sich zu erholen und neue Kraft zu tanken. Ein weiterer Teil der Spenden geht an den Joachim-Deckarm-Fonds der Deutschen Sporthilfe. Dieser unterstützt den früheren Handball-Nationalspieler, der bei einem Unfall während eines Europapokalspiels 1979 ein schweres Schädel-Hirn-Trauma erlitt und seitdem auf fremde Hilfe angewiesen ist.

Darüber hinaus beinhaltet das Startgeld für jeden Teilnehmer ein Funktionsshirt im Veranstaltungsdesign, Zeitmessung mittels Transponder, ein persönliches Video vom Zieleinlauf sowie die Zielverpflegung.

Sachliche Aufklärung und breite Debatte: überzeugen, nicht überreden

Der Start beim Organspendelauf, der bereits zum achten Mal im Rahmen des Deutschen Chirurgenkongresses stattfindet, war in den letzten Jahren ausschließlich den Kongressteilnehmern vorbehalten. Mit der Öffnung für die Allgemeinheit möchte Matthias Anthuber, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie am Klinikum Augsburg und verantwortlich für den Lauf, das Thema Organspende noch mehr in den Fokus der Öffentlichkeit rücken. „Wir wollen nicht überreden. Wir wollen überzeugen“, betont Anthuber. Wichtig seien die sachliche Aufklärung und eine breite Debatte. Aber auch die Bereitschaft jedes einzelnen, sich mit Fragen zur Organspende zu beschäftigen und eine Entscheidung zu treffen – wie auch immer diese ausfällt. Anthuber begrüßt den aktuellen Vorstoß in Bezug auf verbesserte Bedingungen für Organentnahmen in Krankenhäusern und die Diskussion um die Einführung einer Widerspruchsregelung. Denn rund 10.000 Menschen warten derzeit in Deutschland auf eine Transplantation. Und jeden Tag sterben drei Menschen, weil nicht rechtzeitig ein passendes Spenderorgan für sie zur Verfügung steht.

Weitere Informationen und Aktuelles zum Lauf gibt es auf der Website www.organspendelauf.de, auf der Facebookseite „Organspendelauf“ sowie unter dem Hashtag #run4lives.

Pressekontakt:

Elke Thiergärtner
candid communications GmbH
Karolinenstraße 16
86150 Augsburg
Telefon 0821 2426302-25
E-Mail thiergaertner@candid-com.com
www.organspendelauf.de